

Ein echtes Juwel für Halstenbek

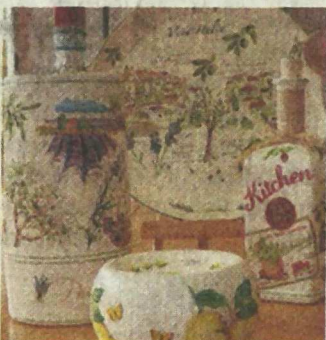
Bürgerstiftung Bruno Helms organisiert vierten Kunst- und Kreativmarkt / Tausende Besucher in der Ludwig-Meyn-Straße 15 erwartet

HALSTENBEK Die Halstenbeker Bürgerstiftung Bruno Helms ist bestens für ihren inzwischen vierten Halstenbeker Kunst- und Kreativmarkt gerüstet: Am Sonnabend und Sonntag, 19. und 20. Oktober, öffnen sich die Pforten zu dem beliebten Publikumsmagneten. Die Schirmherrschaft übernimmt wiederholt Halstenbeks Bürgermeisterin Linda Hoß-Rickmann.

„Die Veranstaltung ist ein echtes Juwel für Halstenbek, qualitativ total ansprechend und die Stiftung eine wunderbare Einrichtung, die viel für die Gemeinde tut“, erklärte Hoß-Rickmann während der Vorstellung des Programms für den Kunstmarkt durch Vorstandsmitglied Beate Büchner.

Weiterhin Anwesende waren Helmut Ruch vom Stiftungsbeirat sowie drei Ausstellerinnen: Modistenmeisterin Marlies Nelz aus Hochdonn hatte ihre aus Haarfilz und Stoff hergestellten Hüte mit so klingenden Namen wie Dithmarscher Deichläufer oder Dithmarscher Markthut mitgebracht.

Nicht nur zur Dekoration,



Wohnaccessoires gehören zum Angebot.



Auf den Kunst- und Kreativmarkt freuen sich Beate Büchner (von links) und Hartmut Ruch von der Bürgerstiftung Bruno Helms, die Ausstellerinnen Marlies Nelz, Birgit Kassube und Maïke Arnold sowie Halstenbeks Bürgermeisterin Linda Hoß-Rickmann. AHRENS (2)

sondern zum Gebrauch geeignet sind die in Servietentechnik hergestellten Wohnaccessoires von Birgit Kassube aus Holm. Buchbindearbeiten steuert Maïke Arnold (Halstenbek) bei. Viel Arbeit im Vorfeld hatte Stiftungsvorsitzende Annemargret Helms und „ihre rechte Hand“, Beate Büchner, der Organisatorin des Kunstmarktes. Während der vergangenen Wochen war das Duo im Großraum Norddeutschlands unterwegs, um Aussteller für den Kunstmarkt zu akquirieren.

Hauptaugenmerk waren dabei hochwertige Qualität, Vielfalt sowie immer wieder etwas Neues, das nicht unbedingt teuer sein muss. Der Aufwand hat sich gelohnt,

zumal es sich innerhalb der Ausstellerkreise herumgesprochen hat, dass diese Veranstaltung etwas Außergewöhnliches ist und von vielen Interessenten und Käufern besucht wird. 2012 waren es etwa 2000 Besucher.

Mehr als 50 Kunstschaffende, Hobbykünstler und Bastler werden ihre Werke auf einer Fläche von etwa 600 Quadratmetern präsentieren und zum Verkauf anbieten, so dass für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei sein dürfte. Zum Angebot gehören Deko- sowie Gebrauchsartikel aus den unterschiedlichsten Materialien. Darunter Keramik für Haus und Garten, Skulpturen-Strandgut, handbemalte Fe-

dern, sogenannte Charakterbären, Taschen, Kunstspiegel, Porzellanmalerei sowie Specksteinarbeiten. Über die Schulter schauen kann man Gudrun Niehus bei der Herstellung von individuellem Glasperlenschmuck oder Wolfgang Jensen, wenn dieser Schreibgeräte aus besonderen Hölzern fertigt.

Modebewusste Damen oder junge Mädchen dürften Freude haben an Modischem aus handmarmorierter Seide, Stulpen oder beispielsweise Gürtelschnallen.

Kulinarisch reicht das Angebot von Marmelade über Chutneys bis zu Likören. Mit dabei sind – wie stets – Künstlerinnen der Umgebung mit ihren Bildern. Zum Verweilen, Klönen und Ge-

nießen von selbstgebackenem Kuchen bietet sich die Cafeteria vom Förderkreis der Kita Erlöserkirche an.

Wie in den Jahren zuvor wird für den Kunst- und Kreativmarkt eine Eintrittsspende in Höhe von zwei Euro erhoben. Die Einnahmen kommen gemeinnützigen Projekten der Bürgerstiftung Bruno Helms zugute.

Heide Ahrens

INFO DER TERMIN

Info: Der Kunst- und Kreativmarkt findet am Sonnabend, 19. Oktober von 11 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 20. Oktober, von 11 bis 17 Uhr in der Halstenbeker Ludwig-Meyn-Straße 15 (nahe der Wohnmeile) statt. Der Eintritt kostet zwei Euro.